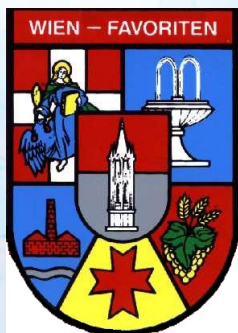


Jugendtreff Sonnwend- viertel

Jahresbericht 2022



Stadt
Wien

Bildung
und Jugend



Impressum:

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren

1210 Wien, Prager Straße 20

E-Mail: wienner@jugendzentren.at

Web: www.jugendzentren.at

Inhaltsverzeichnis



Impressionen 2022	4
Offene Jugendarbeit im VJZ	6
Zentrale Handlungsfelder und Aktivitäten des JT SOVIE 2022	7
Statistik und Bevölkerungsdaten 2022	8
Angebotszeiten Jugendtreff SOVIE	10
Entwicklungen 2022	11
Mitarbeiter:innen des Jugendtreff SOVIE	13
Beispiele aus der Praxis anhand der Wirkungskette	
Bankbauprojekt	14
Party am Dach	15
Wielandparkzeit	16
Check den Helmut Zilk Park	17
Kontaktdaten	19



Impressionen 2022

4

2022 war das Jahr des Zurückkommens. Schritt für Schritt hat sich Jugendarbeit wieder an die Rahmenbedingungen vor der Pandemie angenähert und das war gut so. Im Sonnwendviertel hatten wir all die Jahre nicht so viele Kontakte, wie 2022. Aber nun hier einige Ausschnitte

Party, Party, Party



Unter Anderem sehen wir es als unsere Aufgabe für all die Teenies & Jugendlichen Partys zu organisieren. Besonders nach den isolierten Jahren der Pandemie war es mehr als höchste Zeit, ausgelassen zu feiern, miteinander zu connecten und Spaß zu haben. In diesem Sinne haben wir fünf Partys veranstaltet und das mit Erfolg. Die Party am Dach ist sowas wie die Party des Jahres geworden, aber auch die School opening-, Halloween- oder Winterwonderlandparty waren gut besucht. Zusätzlich gab es auch eine Party nur für Mädchen, um den Raum nur unseren weiblichen Besucherinnen zur Verfügung zu stellen.

Turnier, Turnier, Turnier

Nachdem sich Wuzzeln wieder größerer Beliebtheit erfreut hat und zu einem wichtigen Bestandteil des Treffpunkt Raum geworden ist haben wir ein großes Wuzzelturnier veranstaltet. Im Vorfeld gab es vier Trainingswochen wo einmal pro Woche ein/eine Trainer:in mit Rat und Tat und vielen Skills, die Tischfußballfähigkeiten der Besucher:innen verbesserte. Beim Turnier waren 38 begeisterte Jugendliche dabei. Und weil Turniere sich allgemein einer großen Beliebtheit erfreuen, veranstalteten wir in diesem Jahr auch noch ein Tischtennisturnier mit 28 Teilnehmer:innen, ein Dartturnier mit 10 Teilnehmer:innen und ein UNO Turnier, das 24 jungen Menschen besuchten.



Zusätzlicher offener Treff am Freitag

Die Pandemie hat für unsere Arbeit folgen hinterlassen, wie z.B. kleinere Gruppen und weniger reallife Kontakte zwischen den einzelnen Kids. Um auf diese Veränderungen zu reagieren haben wir beschlossen einen weiteren Offenen Treff am Freitag zu etablieren, um Soziale Skills, vor allem gruppenübergreifend in größeren Gruppen, zu fördern und der Zielgruppe mehr Raum zu geben. Nach kurzer Eingewöhnungsphase wurde dieser sehr gut angenommen, vor allem von den jüngeren Besucher:innen, da die Öffnungszeiten früher als am Mittwoch sind. Regelmäßig angebotene Aktionen und der frische Wind des neuen Teams, hat dafür gesorgt, dass der offene Freitag nicht mehr wegzudenken ist – gut so!



Safer Internet Kampagne auf Instagram

Unseren in der Pandemie verbesserten digitalen Stärken folgend haben wir zum Thema Datenschutz, Cookies, Standort, usw. eine Instagram Kampagne produziert. In kurzen Videos haben wir einfache Fragen gestellt, die sich rund um Handy und Internetnutzung drehen und haben zum Nachdenken angeregt. Knappe Fragen kurz und mit Witz aufbereitet, etwas Musik und prägnante Statements führten uns in die Storylines der Kids. Angesehen haben sie jedenfalls viele und positives Feedback gabs auch. Der Safer Internet Day ist ein jährlicher Aktionstag und wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Safer Internet-Programms organisiert. Über 100 Länder beteiligen sich weltweit am Safer Internet Day, um über eine sichere und verantwortungsvolle Internet- und Handynutzung aufzuklären.



Mädchennachmittag reload



Nachdem sich während der Pandemie der Mädchennachmittag nicht mehr stattfinden konnte, setzten wir einen speziellen Fokus auf das Angebot des geschlechtshomogenen Raumes. Nach dem Start im März und einer gelungenen Party im April, die mit 27 Besucherinnen gut ankam, fanden im Laufe des weiteren Jahres 29 Mädchennachmittage statt bei denen durchschnittlich 5 Besucherinnen anwesend waren. Kontinuierliche Informationen auf Instagram, eine eigene Mädchen Whatsapp Gruppe und motivierende Angebote etablierten den Mädchennachmittag wieder gut in den Jugendtreffalltag.



Offene Jugendarbeit im Verein Wiener Jugendzentren

6



Offene Jugendarbeit Verein Wiener Jugendzentren

PRINZIPIEN

Sozialraum- und Lebensweltorientierung, Offenheit und Niedrigschwelligkeit, Ressourcen- und Bedürfnisorientierung, Freiwilligkeit, Professionelle Beziehungsarbeit, Vertraulichkeit und Transparenz, Kritische Parteilichkeit, Partizipation, Intersektionalität, Diversität und Gender

INDIVIDUELLE WIRKUNGSEBENE

Offene Jugendarbeit fördert die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung Jugendlicher und erweitert deren Handlungsmöglichkeiten.

SOZIALRÄUMLICHE WIRKUNGSEBENE

Offene Jugendarbeit bewirkt, dass Jugendliche mit ihren altersspezifischen Ansprüchen Platz finden, und fördert ein verständnis- und respektvolleres Miteinander.

GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNGSEBENE

Offene Jugendarbeit trägt zu sozialem Frieden, gesellschaftlicher Stabilität und Chancengerechtigkeit bei und leistet einen Beitrag zu gelebter Demokratie und gesellschaftlicher Teilhabe Jugendlicher.

Handlungsfelder



TREFFPUNKT RAUM



JUGENDARBEIT
IM ÖFFENTLICHEN RAUM



THEMENZENTRIERTE
BILDUNGSARBEIT



SPIEL, SPORT
UND ERLEBNIS



JUGENDKULTUREN



GENDER



(DIGITALE)
MEDIENBILDUNG



GESUNDHEIT UND
NACHHALTIGKEIT



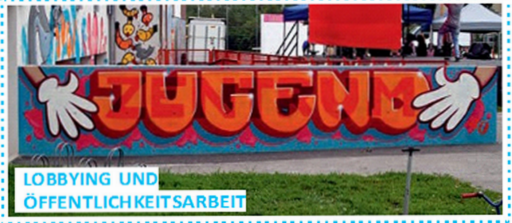
ONLINE
JUGENDARBEIT



INDIVIDUELLE BERATUNG UND BEGLEITUNG



VERNETZUNG
UND KOOPERATION



LOBBYING UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Zentrale Handlungsfelder und Aktivitäten des JT SOVIE 2022

Treffpunkt Raum

- Jugendräume als Treffpunktort und Ausgangsort für Aktivitäten (Offener Treff, Treff Reservierungen, Kochen mit Jugendlichen, ...)
- Gruppen-, Cliquen- und Projektaktivitäten (Geburtstagspartys, ...)
- Einzel- bzw. Kleingruppengespräche, Beratungs- und Informationsangebote
- Ferienangebote (**Bankbauprojekt**)
- Genderspezifische Aktivitäten (Mädchennachmittage, Mädchenparty, Ausflüge)
- Partyveranstaltungen (School Opening-, Halloween-, Winterparty + **Party am Dach**)

Jugendarbeit im Öffentlichen Raum

- Regelmäßige Präsenz im Öffentlichen Raum durch Stadtteilbegehungen
- Jugendarbeiter:innen stehen als Ansprechpersonen im Öffentlichen Raum zur Verfügung
- Jugendliche an ihren Plätzen aufsuchen, Kontakt aufbauen und laufend Kontakt halten (**Wieland Parkzeit**)
- Aktionen mit Jugendlichen im Öffentlichen Raum (Antons Parkfest)
- Vermittlung bei Konflikten
- Unterstützung bei Check den Helmut Zilk Park (Nachbarschafts-, Abschlussfest)

Online Jugendarbeit

- Soziale Netzwerke (Facebook Seite und Profile der Mitarbeiter:innen, Instagram, TikTok)
- Anregen von Diskussionen, Themen online positionieren (Instagram Kampagnen)
- Online-Jugendarbeit (Kommunikation mit Jugendlichen über soziale Netzwerke und WhatsApp, Online Instagram Quiz)

Spiel, Sport und Erlebnis

- Regelmäßige spiel- und sportorientierte Aktivitäten
- Veranstaltung von Turnieren (Tischfußball, Tischtennis, Uno, Dart)
- Bespielen der Freifläche am Dach des Bildungscampus
- Aktivitäten im Turnsaal und im Gymnastikraum des Bildungscampus (Hallenreservierungen)
- Alle Arten von Spielen (Brett-, Bewegungs-, Kooperationsspiele, ...)
- Erlebnispädagogische Aktivitäten
- Ausflüge (Ausflug zum Bundesligaspiel der Austria Wien)

Vernetzung und Kooperation

- Aufbau einer Vernetzungsstruktur und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der MS im Bildungscampus
- Teilnahme beim Regionalteam 10, Chancen im Freiraum und anderen themenspezifischen Vernetzungsgremien
- Intensive Zusammenarbeit mit allen Einrichtungen der Jugendarbeit im Stadtteil

Themenzentrierte Bildungsarbeit

- Aktivitäten mit Schulklassen der MS Sonnwendviertel (Schulklassen zu Besuch, Soziales Lernen)



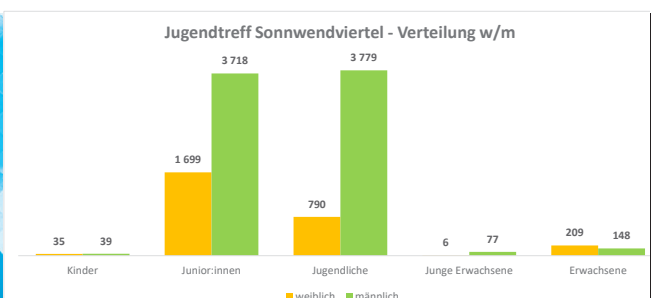
Im Jahr 2022 erreichten wir insgesamt 10.500-mal unsere Zielgruppen, was eine Steigerung von 83% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Durchschnittlich nutzten 48 Besucher:innen, an 219 Öffnungstagen die Angebote im Jugendtreff und im öffentlichen Raum. Zusätzlich hatten wir 561 Vernetzungskontakte im Jahr.

Erfreulicherweise konnten wir im Jahr 2022 jeden Monat mehr Jugendliche und Junior:innen erreichen als im Vorjahr. Dies ist gut erklärbar, da die Einschränkungen aufgrund der Pandemie im Jahr

2022 nicht mehr gleichermaßen, beziehungsweise gar nicht mehr, vorhanden waren. Im Jahr 2022 hatten wir überhaupt die meisten Kontakte mit Zielgruppen seit unserem Bestehen. Dies lässt sich unter anderem damit begründen, dass wir ab Mitte März einen zusätzlichen offenen Treff anbieten und wir ab Oktober mit vier Klassen der MS Sonnwendviertel soziales Lernen durchführten, statt zwei im Vorjahr. Auch hatten die Kids nach den Jahren der Pandemie wieder wesentlich mehr das Bedürfnis sich mit anderen Jugendlichen zu treffen. Der Jugendtreff konnte auch wieder als Partylocation genutzt werden, bei all unseren Partys, fünf an der Zahl, begrüßten wir 135 Juniorinnen, 164 Junioren, 10 weibliche Jugendliche und 51 männliche Jugendliche. Auch konnten wir wieder 86% (1.671 Kontakte) mehr Junior:innen und Jugendliche im öffentlichen Raum antreffen. Diese Steigerung ist unter anderem auf die neu eingeführte Wielandparkzeit zurückzuführen. Auch bei den Angeboten in der Sporthalle erreichten wir eine Steigerung von 126% (256 Kontakte). Bei den Kontakten zu den Kindern (6-10 Jahre) gab es eine Steigerung zum Vorjahr von 72 Kontakten, da wir dieses Jahr zwei Veranstaltung anboten bei der auch Kinder willkommen waren. Eine massive Steigerung zum Vorjahr von 286% (2.901 Kontakte) konnten wir bei den Angeboten im Treff erreichen. Diese sind vor allem der offene Treff, Treff Reservierungen, Soziales Lernen, Geburtstagspartys, Turnierveranstaltungen, der Mädchennachmittag, und unsere Teenie Partys. Der Mädchennachmittag wurde mit Mitte März wieder aufgebaut und so konnten wir im Jahr 2022 156 Mädchen im Jugendtreff begrüßen. Einen kleinen Rückgang, mit 6% (160 Kontakte) verzeichneten wir in der online Jugendarbeit, auf die im Vorjahr ein besonderer Augenmerk gelegt wurde.

Den Jugendtreff Sonnwendviertel nutzten 695 Personen regelmäßig und zu weiteren 530 Personen hatten wir bei diversen Angeboten einmalig Kontakt.

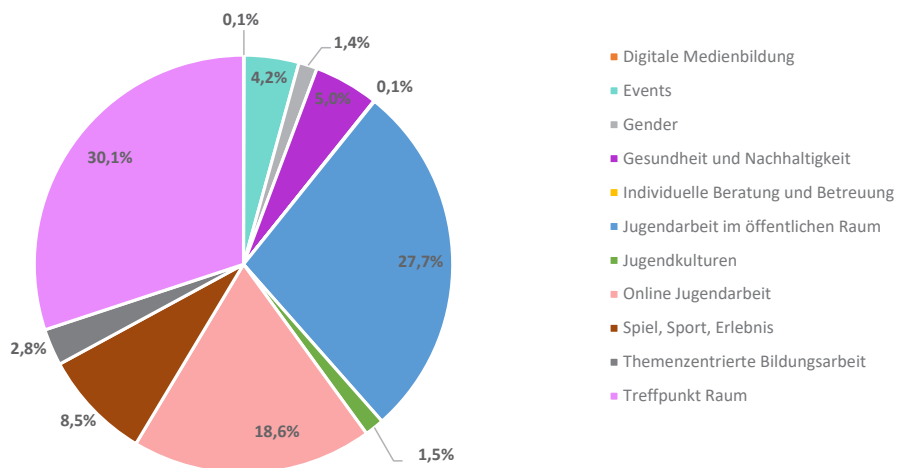
In ganz Favoriten leben aktuell 212.255 Menschen, 34.254 Personen in unserem Einsatzgebiet – dem Sonnwendviertel. Davon sind 4,6 % zwischen 10 und 14, 4,5 % zwischen 15 und 19 und 7,5% zwischen 20 und 24 Jahre alt. (Quelle: Stadt Wien, Wirtschaft, Arbeit Statistik, Stand 1.1.2022).



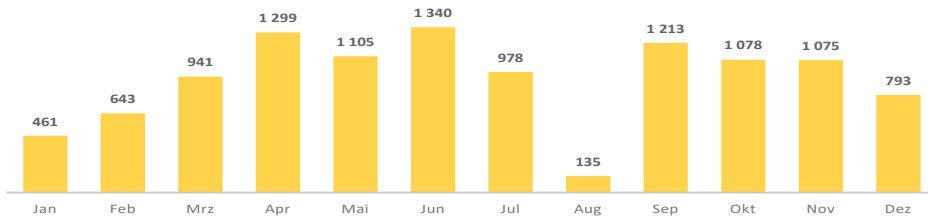
Statistik und Bevölkerungsdaten



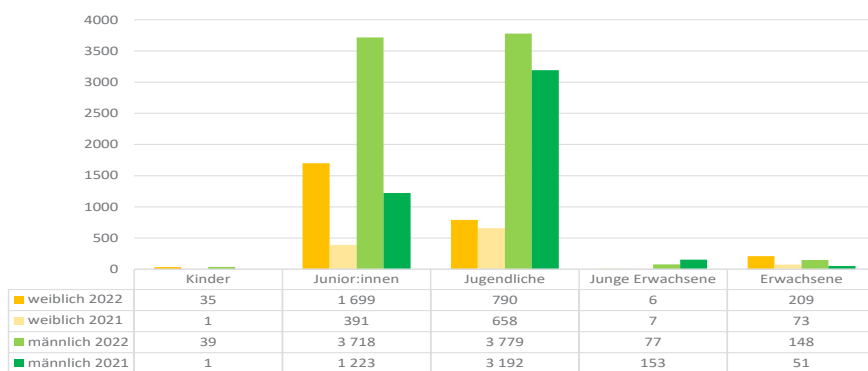
Jugendtreff Sonnwendviertel - Handlungsfelder Kontakte Gesamt



Jugendtreff Sonnwendviertel - Gesamtkontaktzahl nach Monaten



Zielgruppen Vergleich 2021/2022



**10**

Angebotszeiten Jugendtreff SOVIE

Die Angebotszeiten im Jugendtreff Sonnwendviertel betragen 27 Stunden pro Woche. Während der schönen Jahreszeit von April bis Oktober kommen je nach Witterungsverhältnissen nochmals 4,5 Stunden pro Woche durch das Bespielen der Freifläche am Dach des Bildungscampus Sonnwendviertel dazu.

Zusätzlich werden 6 Stunden pro Woche online Jugendarbeit angeboten.

Am Anfang des Jahres 2022 waren die Öffnungszeiten aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen nur eingeschränkt möglich. Ab Mitte März haben wir einen weiteren offenen Treff am Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr eingeführt. Das Soziale Lernen hat im ersten Halbjahr nur mit zwei Klassen stattgefunden. Ab Oktober 2022 waren wieder vier Klassen am Start. Der Mädchennachmittag fand ab März statt, da ein offener Dienstposten nachbesetzt werden musste.

Alle Angebotszeiten richten sich an 10- bis 20 jährige Mädchen und Burschen.

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Stadtteil-runde	16:00-17:00	16:00-17:00 19:30-20:30	16:00-17:00	14:00-16:00	13:30-14:30 18:30-19:30
Jugendtreff		17:30-19:30		16:00-18:00	
Soziales Lernen	14:55-15:40	14:55-15:40		14:00-14:50	
Wielandpark-zeit			17:00-19:00		
Halle					15:00-18:00
Gymnastik-raum				18:00-20:30	
Mädchen-nachmittag					13:30-15:30
Cliquenarbeit im Jugendtreff	17:30-20:30		17:30-20:30	18:30-20:30	
Freifläche am Dach		19:30-20:30	18:00-20:30		18:30-19:30



Sozialraum

In unmittelbarer Nähe südlich des Hauptbahnhofs wächst weiterhin ein neues Stadtquartier, das Sonnwendviertel. Insgesamt entstehen rund 5.000 Wohnungen für etwa 13.000 Menschen. Davon waren Ende 2022 mehr als vier Fünftel errichtet und bezogen. Hinter dem Helmut Zilk Park, Richtung Arsenal wurde auch 2022 weiterhin kräftig gebaut und einige Wohnhäuser fertig gestellt. Allerdings ist die Bloch-Bauer-Promenade und angrenzende Wohnhäuser noch immer nicht fertiggestellt und so wird wohl auch im Jahr 2023 dieser Teil eine Baustelle sein.

Der Helmut Zilk Park und der Motorikpark wurden im Jahr 2022 von der Bevölkerung wie gehabt sehr stark frequentiert. Wie in den Vorjahren nutzten wir auch den Sonnwendgarten (Urban gardening) und haben gemeinsam mit den Kinderfreunden aktiv ein Hochbeet bestellt.

Der Jugendtreff ist im Bildungscampus Sonnwendviertel im Untergeschoß untergebracht und hat einen Raum mit ca. 120 qm² zur Verfügung. Zusätzlich können die Besucher:innen des Jugendtreffs SOVIE – dank eines gut durchdachten Mehrfachnutzungskonzeptes der Schule auch die tolle Sportfreifläche, den riesigen Turnsaal und den Gymnastikraum des Bildungscampus nutzen.

Zielgruppe

Die Zielgruppen des Jugendtreff SOVIE sind Junior:innen, Jugendliche und junge Erwachsene, somit steht das SOVIE allen Besucher:innen im Alter zwischen 10 und 20 Jahren offen. Im Rahmen eines sozialräumlichen Konzeptes und in einer differenzierten Angebotsstruktur richten sich Angebote teilweise auch an spezifische Zielgruppen, beispielsweise nur an Mädchen (Mädchennachmittage) oder bei Festen und Veranstaltungen auch an Familien.

Im Jahr 2022 wurden die Angebote des Jugendtreffs fast gleichermaßen von Junior:innen (5.417 Kontakte) und Jugendlichen (4.569 Kontakte) genutzt. Einerseits war wieder der „Jugendtreffalltag“, welcher hauptsächlich von Junior:innen genutzt wird, vermehrt möglich und andererseits wurde die verstärkte Online Arbeit fortgeführt, bei der die Hauptzielgruppe Jugendliche sind.

Struktur

Die Angebotszeiten, an dem die Zielgruppe den Treff nutzen kann, sind sehr variabel an die diversesten Cliques angepasst. Ein weiter offener Treff am Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr wurde eingeführt, auch um der Zielgruppe wieder ein gemeinsames Erleben in der Gruppe, nach den Jahren der Pandemie, zu ermöglichen. Die Online-Jugendarbeit der letzten Jahre wurde fortgeführt und so zum Beispiel jeden Öffnungstag ein Instagram Quiz erstellt.

Das Projekt „soziales Lernen“ welches im Schuljahr 2021/2022 mit zwei ersten Klassen und zwei zweiten Klassen der MS Sonnwendviertel fortgeführt wurde konnte leider aufgrund der vielen Covid Bestimmungen nur sehr temporär stattfinden. Jedoch ist es uns gelungen im Herbst wieder mit vier ersten Klassen das Schuljahr 2022/2023 zu starten und regelmäßig Soziales Lernen in der Einrichtung anzubieten.



12

Entwicklungen 2022

Herausreichende Arbeit, Jugendarbeit im Öffentlichen Raum ist ganzjährig ein weiterer großer Schwerpunkt des Teams. In diesem Jahr führten wir auch die „Wieland Parkzeit“ von April bis Juli durch. Wir sind im alten und neuen Sonnwendviertel unterwegs und natürlich auch im Helmut Zilk Park. In dem die fünfte Saison auch ein Check den Park Team von zwei Mitarbeiter:innen, welches dem Jugendtreff angegliedert ist und von uns angeleitet wird, von Mai bis Oktober 2022 tätig war.

Auch gab es wieder personelle Rochaden im Jahr 2022, da zwei Kolleginnen die Einrichtung verließen. Die Personalsuche gestaltete sich zögerlich, aber die Stellen konnten mit motivierten Kolleg:innen nachbesetzt werden



Mitarbeiter_innen des Jugendtreff SOVIE



Christiane Jaklitsch van Oudheusden

Dipl. Sozialarbeiterin (37h)
Einrichtungsleitung

Clemens Wirl

BSc Biologie; Aufbaulehrgang Jugend
arbeit (30h)

Manhal Ghajieh

Grundkurs Jugendarbeit (30h)

Lisa Aylin Yaldiz

Aufbaulehrgang Jugendarbeit (30h)

Amelie Herber

Studium der Angewandten Künste (30h)

Emin Dunic

Zivildienstler (40h)
Ab Oktober geteilt mit JT Arthaberbad

Cara Maria Bebek

Praktikantin (32h)
Von September bis Dezember



Bankbauprojekt

Handlungsfeld Gesundheit und Nachhaltigkeit

Aktivitätsbeschreibung:

Zur Bereicherung der Sitzgelegenheiten in unserem kleinen Hof und um den Besucher:innen die Möglichkeit zu bieten handwerklich tätig zu werden haben wir uns entschlossen eine Bank mit den Kids zu bauen. Nach Vorbereitung und Planungsphase in die die Kids eingebundenen waren bauten wir eine stabile Bank für unseren Hof. Zusätzlich wurde aus dem alten kaputten Karom Brett ein Tisch recycelt. Der ganze Prozess wurde auch mitgefilmt und daraus entstand ein Video für CUTV

Angestrebte Wirkungen:

- Eigene Fähigkeiten und Potenziale wurden wahrgenommen und weiterentwickelt und so Selbstvertrauen und Selbstwert gesteigert
- Spaß und Lebensfreude ermöglichen
- Interaktion, Begegnung, Kommunikation und konstruktive Auseinandersetzung zwischen verschiedenen Gruppen wurde angeregt
- Wirkt resilienzstärkend und leistet dadurch einen Beitrag zu psychischer und physischer Gesundheit
- Einen Beitrag zur gesellschaftlichen Gleichstellung aller Menschen leisten, unabhängig von ihrer Genderidentität

Festgestellte Ergebnisse:

- Erwerb von Skills und Kompetenzen bezüglich Holzarbeiten
- Die Kids hatten Spaß am Handwerken
- unterschiedliche Gruppen erlernten Sägen, Schrauben, Messen, Bohren und Schleifen.
- Talente und Interessen wurden gefördert
- eine schöne Bank im Hof plus einen Tisch entstand
- ein Video für CUTV wurde produziert

Erreichter Output:

- pro Aktionstag 4-7 Junior:innen und Jugendliche, davon 5 Burschen und 2 Mädchen
- 1 Planungstreffen über 30 Minuten mit den Kids
- 3 Aktionstage à 3 Stunden

Methodischer und struktureller Input:

- strukturelle Inputs (geeignetes Werkzeug & Material, altes Karom Brett)
- Mitarbeiter:innen brauchen handwerkliches Fachwissen
- 2 MitarbeiterInnen pro Aktionstag für 3 Stunden



Beispiel aus der Praxis anhand der Wirkungskette



Party am Dach

Im Handlungsfeld Jugendkulturen

Aktivitätsbeschreibung:

Während der Coronapandemie gab es kaum Möglichkeiten gemeinsam zu feiern, wie z.B. Geburtstagsfeiern oder Partys im Jugendzentrum. Deswegen wollten wir unserer Zielgruppe genau das ermöglichen. Austausch, Spaß, Musik und mehr auf der großen Sportfreifläche der Mittelschule Bildungscampus Sonnwendviertel. Im Vorfeld wurde neben einem Flyer und einem Promotion-Video, via Instagram Musikwünsche gesammelt, um unsere Besucher:innen an der Gestaltung zu beteiligen. Ganz unter dem Motto Rooftop-Party gestalteten wir die Freifläche mit Liegestühlen, einer Bühne, Partyzelte und reichlich Dekoration. Am Eingang gab es eine Ausgabe von verschiedenfarbigen Bändern, um einerseits den Überblick der Besucher:innen zu behalten und eine Art Kennenlernspiel einzuleiten. So konnten sich die unterschiedlichsten Nutzer:innen unserer Angebote kennenlernen und verschiedene Gruppen zum Austausch angeregt werden. Live-Konzert, Tanz, Airbrush-Tattoos, Fotoecke und Eis, das alles am Dach der Schule kurz vor den Sommerferien. Uns gingen sogar irgendwann die Bänder aus, was zu bedeuten hatte, dass unsere Besucher:innen-Kapazität erreicht war und wir einen Einlassstopp einleiten mussten. Mit Kameras von CU TV konnten einige Besucher:innen den Spaß auch noch festhalten. Die Party am Dach war noch Tage später in aller Munde.

Angestrebte Wirkungen:

- Spaß und Lebensfreude ermöglichen
- Sensibilisierung des Gemeinwesens für die Interessens- und Bedürfnislagen von Jugendlichen
- Interaktion, Begegnung, Kommunikation und konstruktive Auseinandersetzung zwischen verschiedenen Gruppen wurde angeregt

Festgestellte Ergebnisse:

- Durchmischung verschiedener Gruppen
- Interaktion mit (teilweise unbekannt) Peers in einem Party-Setting
- Für einige Besucher:innen erste richtige Party im Jugendalter
- Konfliktarmer und vergnügungsreicher Ablauf
- Überdurchschnittlich hoher Zulauf
- Gutes Feedback der Zielgruppe über einen längeren Zeitraum
- Planungsfähigkeiten der Mitarbeiter:innen wurden gestärkt
- Ermöglichte Einsicht für Mitarbeiter:innen in Organisationsstrukturen des VJZ im Rahmen von Veranstaltungen

Erreichter Output:

- 195 gezählte Kontakte, davon 65 weiblich und 130 männlich, davon 50 Jugendliche, 130 Junior:innen und 15 Erwachsene
- Davon wiederrum 100 Besucher:innen der Party und 80 weitere, die nach Einlassstopp noch hinein wollten

Methodischer und struktureller Input:

- Sieben Mitarbeiter:innen während der Party, davon zwei Parkbetreuer:innen
- Planungsphase über ungefähr ein Monat des fünfköpfigen Teams
- Veranstaltungsequipment des VJZ
- Eine Live-Musikerin
- CUTV Filmsupport



Wielandparkzeit

Im Handlungsfeld Jugendarbeit im öffentlichen Raum

Aktivitätsbeschreibung:

Dass Aneignungen von Plätzen im öffentlichen Raum nicht immer konfliktfrei stattfinden, zeigte sich im Wielandpark. Die Jugendlichen vor Ort sind Großteils über 16, männlich und nutzen die Angebote im Jugendtreff kaum. Im Frühjahr 2022 kam es dort immer wieder zu Raufereien, Diebstählen untereinander und Verdrängung von jüngeren Nutzer:innen im Park. Auch die Kolleg:innen von BOS 10 und den Wiener Kinderfreunden bestätigten diese Beobachtungen. Die Idee die „Wielandparkzeit“ einzuführen, stammte auch daher, dass wir beobachten konnten, dass unsere alleinige Anwesenheit deeskalierende Wirkungen zeigte. Somit verbrachten wir an den Donnerstagen, zwischen April und Juli, immer 1 ½ Stunden im Wielandpark. Das vermehrte Auftreten und der Austausch wirkte sich schnell positiv auf die Beziehung zu den Jugendlichen vor Ort aus. Vor allem konnten wir einen Raum schaffen, in dem sie sich aussprechen konnten und ihnen zugehört wurde. Weiters konnten Strategien zur Problemlösung aufgezeigt werden. Als Hauptgrund der Situation im Wielandpark wurden Langeweile und Unterforderung identifiziert. Durch unsere Anwesenheit entspannte sich die Stimmung auch, als einige der Jugendlichen Jobs oder Ausbildungen fanden. Zudem konnten ein paar auch Anschluss im Jugendtreff finden und nutzen regelmäßig die Angebote im Treff.

Angestrebte Wirkungen:

- Zu selbstbestimmtem und eigenverantwortlichem Handeln ermächtigen und dies trägt dazu bei, dieses kritisch zu reflektieren
- Ermöglicht, Konfliktfähigkeit und Konfliktlösungsstrategien zu erlernen
- Regt Interaktion, Begegnung, Kommunikation und konstruktive Auseinandersetzung zwischen verschiedenen Gruppen an
- Konfliktärmere Aneignungsprozesse und einen achtsameren Umgang mit Spiel-, Sport- und Freizeitinfraststrukturen aufzeigen
- Wirkt und agiert präventiv. Sie leistet wesentliche konkrete Beiträge zu physischer und psychischer Gesundheit und in der Vorbeugung gegen Gewalt, Sucht, Kriminalität und Extremismen

Festgestellte Ergebnisse:

- Vertrauen & Beziehung zu den Jugendlichen im Wielandpark wurde gestärkt
- Eine größere Anzahl der Zielgruppe aus dem Park nimmt mittlerweile das Angebot im Jugendtreff wahr
- Mehr Zeit für Austausch über die Lebenswelt der Zielgruppe. Kids erzählen von ihren Themen

Erreichter Output:

- 17 Besuche im Park mit durchschnittlich 21 Kontakte, davon 17 männlich und 5 weiblich
- Insgesamt 350 Kontakte über den Zeitraum April bis Juli

Methodischer und struktureller Input:

- Zwei bis drei Mitarbeiter:innen pro Woche vor Ort für 1 1/2 Stunden
- Besprechungspunkt in der Teamsitzung
- Ein Vernetzungstreffen mit BOS 10, weiterer Austausch zudem telefonisch oder auf herausreichender Runde



Check den Helmut Zilk Park

17

Die fünfte Saison von Check den Helmut Zilk Park startete dieses Jahr anfangs mit Startschwierigkeit da zu dem geplanten Anfangszeitpunkt am 3. Mai nur eine der beiden saisonalen Stellen (Laura Grassberger) besetzt war. Mitte Mai mit Einstellung des zweiten Parkbetreuers (Ali Reza Amiri) konnte die Saison 2022 richtig starten. Der Park wurde dieses Jahr von Mai bis Oktober zum Check den Park Treffpunkt. Bis auf Ausfälle durch Regentage, im September besonders viele, konnte sie auch kontinuierlich durchgeführt werden. Da im September die Temperatur sehr plötzlich sank und auch schon die Dämmerung früh einsetzte wurden in Absprache mit den Parkbetreuer:innen die Arbeitszeiten um eine Stunde nach vorne verlegt um sich möglichst gut an die Jugendlichen und Junior:innen anzupassen. Corona bedingte Maßnahmen oder gar Lockdowns stellten dieses Jahr keine Hindernisse mehr da, lediglich die Flasche Desinfektionsmittel und ihre Verwendung blieb dem Check den Helmut Zilk Park-Team als Relikt der letzten zwei Jahre erhalten. Mit Zelt, Picknickdecken, Tisch, Bank und dem „Check-den-Park-Wagerl“ ging es jeden Nachmittag von Dienstag bis Samstag auf in den Park. Das Wagerl stets befüllt mit Materialien zum Spielen, Sporteln und Basteln. Einerseits konnten sich die Zielgruppe diese Gegenstände gegen Hergabe eines Pfandes ausborgen und im Alleingang damit spielen, andererseits hatte das zweiköpfige Parkbetreuer-Team auch die Planung, Durchführung, und Anleitung von Aktivitäten als Aufgabe inne. Diese reichten von Moderieren bei sportlichen Spielen, Helfen beim kreativ Arbeiten bis hin zum Vorbereiten von kleinen Events, wie zum Beispiel Fußballturnieren inklusiver Preise oder Gesunder Jause, die auch gemeinsam mit den Junior:innen und Jugendlichen hergerichtet wurde. Das zu betreuende Beet weckte auch sehr viel Interesse bei der Zielgruppe. So wurde dieses mit Kleingruppen immer wieder besucht und auch gemeinsam Gemüse und Kräuter sowie ein Himbeerstrauch angepflanzt. Die beliebtesten Aktivitäten waren dieses Jahr auf jeden Fall das Basteln von Perlenketten, gleichermaßen gefragt bei männlichen wie weiblichen Besucher:innen, sowie das Fußballspielen.

Neben den Materialien benötigte es natürlich auch pädagogisches und fachliches „Know How“, welches von zwei, beim Jugendtreff SOVIE saisonal angestellten Mitarbeiter:innen eingebracht wurde. Das Team erhielt dabei Unterstützung vom SOVIE-Team in Form von Anleitung. Jeden Dienstag wurde zweieinhalb Stunden in der Teamsitzung, gemeinsam mit Mitarbeiter:innen und der Leitung vom Jugendtreff SOVIE, reflektiert, besprochen, geplant und ausgetauscht, bevor es dann anschließend in den Park ging.

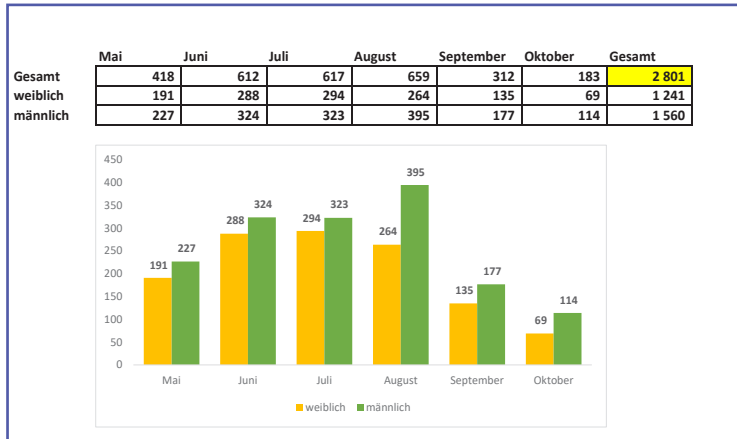
Kurz zusammengefasst kann festgehalten werden, dass die Zahl der Angebotsnutzer:innen von Check den Park, im Vergleich zum Jahr 2021, gesunken sind. Mit Ende der Check den Park-Saison 2022 lassen sich rund 1.500 Kontakte weniger zählen als im Jahr 2021. Wir vermuten, dass viele Kids im Vorjahr, nach den Einschränkungen der vergangenen Jahre aufgrund der Coronamaßnahmen, ihre Freizeit vermehrt gemeinsam im öffentlichen Raum verbringen wollten. Der Trend, wie bereits in den Vorjahren aufgefallen, dass sich im Helmut Zilk Park eine wesentlich höhere Anzahl an weiblichen Nutzerinnen aufhält und auch die Angebote von Check den Park in Anspruch nimmt hat sich fortgeführt. Auch gab es heuer wieder mehr Kontakten zu Jugendlichen, bei den Burschen gab es sogar eine Steigerung von 38% zum Vorjahr. Der überwiegende Teil der Check den Park Besucher:innen gehörte, wie auch schon in den letzten Jahren, der Altersgruppe der 11- bis 14jährigen an. Da der Helmut Zilk Park, vor allem von Familien genutzt wird, fällt auf, 2021 wie auch 2022, dass viele der Zielgruppen gemeinsam mit jüngeren Geschwistern und mit ihren Eltern in den Park kommen um die Angebote zu nutzen. So nahmen im Durchschnitt 29 Personen pro Tag das Angebot der Parkbetreuung in Anspruch.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war sicherlich das Nachbarschaftsfest mit 105 Besucher:innen. Wir freuen uns schon auf das Jahr 2023 und hoffen, dass wir ein kontinuierliches Angebot im Helmut Zilk Park bereitstellen können.



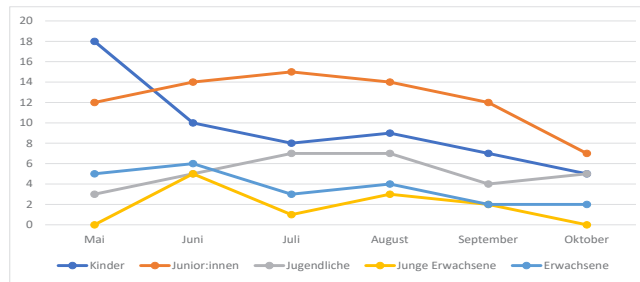
18

Check den Helmut Zilk Park



	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Gesamt
Kinder	18	10	8	9	7	5	9
Junior:innen	12	14	15	14	12	7	13
Jugendliche	3	5	7	7	4	5	5
Junge Erwachsene	0	5	1	3	2	0	3
Erwachsene	5	6	3	4	2	2	4
Gesamt	32	32	31	31	24	17	29

Gesamt Økontakte pro Betriebstag



Kreuztabelle

Ebene: Einrichtung
 Einrichtung: Check Helmut-Zilk-Park
 Zeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022

Zielgruppen	weiblich			männlich			Gesamt	Betriebstage Ø*	
	Kontakte	BT	Ø*	Kontakte	BT	Ø*			
1100 - Check Helmut-Zilk-Park									
Kinder	359	67	5	416	80	5	775	82	9
Junior:innen	609	89	7	642	96	7	1 251	97	13
Jugendliche	86	38	2	382	84	5	468	87	5
Junge Erwachsene	6	3	2	12	6	2	18	7	3
Erwachsene	181	63	3	108	52	2	289	73	4
Zielgruppen	1 241	95	13	1 560	97	16	2 801	97	29
Vernetzung							8	1	8
Gesamt 1100 - Check Helmut-Zilk-Park	1 241	95	13	1 560	97	16	2 809	97	29

*) Durchschnittliche Kontakte je Betriebstag

In dieser Auswertung werden Tageskontakte angezeigt. Tageskontakte sind definiert als die Anzahl der Kontakte aus Aktivitäten an einem Betriebstag, die als „Ja, zu den Tageskontakten zählen“ erfasst wurden. Diese Anzahl kann von der Anzahl der Tagesköpfe abweichen, da Doppelzählungen nicht ausgeschlossen werden können.

Einrichtung	Aktivität			Gesamtkontakte	Betriebstage
		weiblich	männlich		
1100 - Check Helmut-Zilk-Park					
	Check den Park	1 181	1 515	2 696	96
	Nachbarschaftsfest	60	45	105	1
	Gesamt 1100 - Check Helmut-Zilk-Park	1 241	1 560	2 801	97

In dieser Auswertung werden Aktivitätskontakte angezeigt. Aktivitätskontakte sind definiert als die Anzahl aller erfassten Kontakte der Aktivitäten an einem Betriebstag unabhängig davon, ob sie zur Tagessumme gezählt werden.

Kontaktdaten




Jugendtreff Sonnwendviertel
JT SOVIE
Verein Wiener Jugendzentren

1100 Wien
Marianne-Pollak-Gasse 4
Bildungscampus Sonnwendviertel Ecke Gudrunstrasse

T: 01 890 23 38

E: Jtsonnwendviertel@jugendzentren.at

 Jugendtreff Sonnwendviertel

 Jt_Sovie

Für den Inhalt verantwortlich:
Christiane Jaklitsch van Oudheusden & das Team

Layout/Design:
Clemens Wirl



JUGENDTREFF SOVIE

Offene Jugendarbeit im Bildungscampus Sonnwendviertel

